

arte

Alles über ARTE



Inhalt

Vorwort	03
Unser Programmangebot	06
Unsere Organisation	34
Unsere Geschichte	44

ARTE – die europäische Kulturplattform

Seit bereits über 30 Jahren verfolgt der Europäische Kulturkanal ARTE mit großer Entschlossenheit seinen Auftrag, die Menschen in Europa durch Kultur einander näher zu bringen. Als deutsch-französisches Kooperationsprojekt, das von Anfang an eine europäische Ausrichtung hatte, richtet sich ARTE heute mit seinem vielfältigen Programm aus Dokumentationen, Filmen, Serien, Nachrichtensendungen, Magazinen, Konzerten und Bühnenkunst an ein immer breiteres Publikum in Europa – im TV, auf der Plattform arte.tv, über die ARTE-App und in den sozialen Medien.

Die Mission von ARTE war nie relevanter. In diesen Zeiten gesellschaftlicher und politischer Spannungen braucht es ein öffentlich-rechtliches Angebot wie ARTE, das die Vielfalt und unterschiedliche Lebenswirklichkeiten in Europa abbildet und neue Perspektiven eröffnet. ARTE verbindet die Menschen und macht den europäischen Gedanken lebendig.

89 % unserer Produktionen sind europäisch. Dies verdanken wir auch unserem einzigartigen und stetig wachsenden Partnernetzwerk, das öffentlich-rechtliche Sender und Institutionen aus fast der Hälfte aller EU-Mitgliedsstaaten umfasst. Seit fast 10 Jahren stellt ARTE, mit Unterstützung der Europäischen Union, auf seiner Plattform arte.tv

und in den sozialen Medien zudem zahlreiche Inhalte in sechs Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Polnisch) frei zur Verfügung.

Angesichts der Fülle an oft wenig vertrauenswürdigen Informationen, denen insbesondere junge Menschen in ihrer Mediennutzung heute ausgesetzt sind, ist es ARTE gelungen, mit innovativen Formaten und einer starken Präsenz auf allen relevanten Ausspielwegen genau dort anzuknüpfen, wo sie sich bewegen – und sich für sie als vertrauenswürdige Quelle zu etablieren.

Europäischer, jünger, digitaler – wir sind fest entschlossen, unseren Weg konsequent fortzusetzen und die Entwicklung von ARTE zu einer umfassenden europäischen Plattform weiter voranzutreiben.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung, und wünschen Ihnen viele inspirierende Momente und bereichernde Erlebnisse mit ARTE.

Heike Hempel
Präsidentin



Bruno Patino
Vizepräsident




Vorwort

Prämierte ARTE-Filme...

arte



8 OSCARS Los Angeles



34 GOLDENE LOLAS

für den besten Film
und den besten
Dokumentarfilm,
Berlin



3 GOLDENE LÖWEN
Venedig



6 GOLDENE LEOPARDEN
Locarno



14 GOLDENE PALMEN
Cannes



8 GOLDENE BÄREN
Berlin

... auf **internationalen**
Filmfestivals



42 CÉSARS
für den besten Film,
Dokumentarfilm, Kurzfilm,
Animationsfilm,
fremdsprachigen Film,
Erstlingswerk,
Paris

Auszeichnungen 5

arte

Unser Programmangebot

Wartime Elegy
Ein Ballettabend
aus der ukrainischen
Nationaloper.



Alles über das
Programm

89 % unseres Programms
sind in Europa
produziert

Triangle of Sadness
von Ruben Östlund.



arte



Kino in all
seinen Facetten

Im Fokus: Das Kino von heute

Autorenfilme sind ein zentrales Element des ARTE-Programms. Der Sender unterstützt Filmschaffende in der ganzen Welt. Neue Handschriften, neue eigenwillige Blickwinkel – ARTE-Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich freuen auf Provokantes und Inspirierendes, auf einen Spiegel der Welt von heute.



Saint-Omer
von
Alice Diop.



Sissi & Ich
von Frauke Finsterwalder.



In Liebe, Eure Hilde
von Andreas Dresen.

Nosferatu
Eine Symphonie
des Grauens
von Friedrich
Wilhelm Murnau.



The Village
Next to Paradise
von Mo Harawe.

Klassiker der Filmgeschichte

Von den Anfängen des Stummfilms bis zur großen Zeit des klassischen Kinos haben die Größen der Filmgeschichte ihren Platz im ARTE-Programm. Und das ist immer für eine Überraschung gut, beim Wiedersehen der Klassiker wie beim Entdecken verkannter Meisterwerke. Filmreihen und Retrospektiven führen mitten hinein in die Geschichte des Kinos. Auch unterhaltende Genres kommen nicht zu kurz: Western, Thriller, Horror- und Science-Fiction-Filme, die Geschichte geschrieben haben, sind ebenfalls fester Bestandteil.



Sechs Kinofilme
pro Woche im TV
und jederzeit
auf arte.tv



Mit dem Ziel, einer breiten Öffentlichkeit die Vielfalt des europäischen Kinos zu vermitteln, bietet **ArteKino** Autorenfilme – Neuentdeckungen und Klassiker – online in sechs Sprachen, kostenlos zugänglich in Europa.



Serien

arte

Haus Kummerveldt
von Mark Lorei.

Serien
aus Europa
und der Welt



Nur 37 Sekunden
von Anne Landois und
Sophie Kovess-Brun.



Informant – Angst über der Stadt
von Matthias Glasner.



Rematch von Yan England, André Gulluni und Bruno Nahon.



In Therapie
von Éric Toledano und Olivier Nakache.



Staffelweise Serienvergnügen

Vom Aufbruch einer Schriftstellerin im Deutschen Kaiserreich über das historische Schachduell zwischen Mensch und Maschine bis zum Alltag eines Pariser Psychiaters während der Corona-Pandemie: ARTE-Serien setzen auf ungewöhnliche Drehbücher und Storys mit Suchtfaktor. Das ganze Jahr über stehen in der ARTE-Mediathek gut 50 Serien aus Europa und der Welt in vollem Umfang bereit, dazu zahllose kurze Webserien. Binge-Watcher kommen hier auf ihre Kosten – ganz ohne Abonnement.



Jeden Donnerstag
im TV und jederzeit
und jederzeit
auf arte.tv



Sterben
von Matthias Glasner.

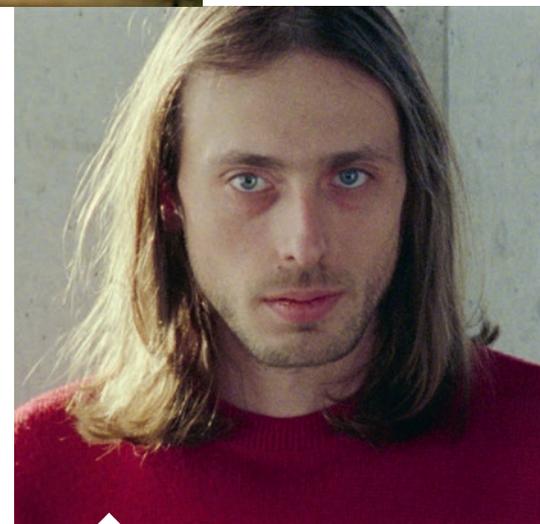
Fesselnde
Fernsehfilm
aus Europa.



**Ich lasse mir nichts
mehr gefallen**
von Gustave Kervern.



Corsage
von Marie Kreutzer.



Ari von Léonor Serraille.

Spannung mit Spaß und Niveau

ARTE zeigt, was Fernsehfilme können. Und die Bandbreite ist enorm: historische Stoffe, Psychodramen, Krimis und Thriller... Bei den Themen gibt es keine Berührungängste, alles ist möglich, solange das Ergebnis den richtigen Ton trifft – und die Geschichten packen.

Jeden Freitag im TV
und jederzeit auf **arte.tv**





ARTE Journal, moderiert von Annette Gerlach, Carolyn Höfchen, Rebecca Donauer, Nazan Gökdemir und Anja Walterit.



Studio von ARTE Reportage mit Andrea Fies.



Mit offenen Augen.

Fakten und Hintergründe



Internationale Nachrichten mit einer Dosis Kultur: Das **ARTE Journal** widmet sich dem tagesaktuellen Geschehen für ein länderübergreifendes Publikum. Das rein digitale Nachrichtenmagazin **ARTE Europa Weekly** bereitet die wichtigsten Themen der Woche in zusätzlichen Sprachen auf und ist – dank einer Partnerschaft mit führenden Medien – in ganz Europa präsent. Unser Anspruch: kein Infotainment, sondern europäische Berichterstattung, die nicht nach Aufregern, sondern nach Hintergründen sucht.



MIT OFFENEN KARTEN

PARIS UND RIAD: MÄCHTE VON EINST UND VON HEUTE



Biokrise – Masse statt Klasse? Themenabend über Bio-Anbau.

Die Welt entschlüsseln

Investigativ beschreibt und untersucht ARTE die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Die **Thema**-Schwerpunkte richten den Fokus auf Themen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Umwelt. **ARTE Reportage** berichtet jede Woche von den Brennpunkten der Welt, während **ARTE Re**: in die vielfältigen Lebenswelten der Menschen in Europa eintaucht. Das geopolitische Magazin **Mit offenen Karten** analysiert Konfliktsituationen weltweit, **Mit offenen Augen** enthüllt die verborgenen Geschichten hinter den markanten Bildern unserer Zeit und **Mit offenen Daten** recherchiert auf Grundlage von frei zugänglichen Quellen im Internet.



ARTE Re: Spaltung in Bosnien.



Mit offenen Karten, das geopolitische Magazin.

Nachrichten für junge Neugierige

Alle wissenshungrigen Teenies entdecken bei ARTE Geschichten, die ihre Welt größer machen: mit Nachrichten und Erklärstücken, die komplexe Themen altersgerecht vermitteln.



Nachrichten und Analysen: das komplette Info-Angebot auf arte.tv

ARTE Europa Weekly, digitales Info-Format zur europäischen Aktualität.

Die Vergangenheit neu entdecken

Die ferne Vergangenheit wirkt bis in die Gegenwart hinein. Was längst versunkene Kulturen und Erfindungen der Antike für unser heutiges Leben bedeuten, zeigt ARTE mit Zeitreisen zu fernen Zivilisationen und ihren Legenden. Unser Anspruch: Seriöse Geschichtsbetrachtung verständlich aufbereitet und hautnah erlebbar.

Auf den Spuren prähistorischer Künstler: Die Chauvet-Höhle

Historische Ereignisse und antike Zivilisationen, die die Menschheit geprägt haben.



Tempo – Mut – Erfindungskraft: Frauen in der Geschichte des Autos



Napoléon – Metternich: Der Anfang vom Ende.



Pompeji, Geschichte einer Katastrophe.



Mao, Chinas roter Kaiser.



Öl. Macht. Geschichte.



Lebendige Erinnerung

Kollektives und individuelles Erinnern – für ARTE ein Tor zur Zeitgeschichte. In Dokumentationen werden Ereignisse aufgerollt, die unsere jüngere Geschichte geprägt haben. Mächtige und Machtlose, Kampf und Widerstand – alles, was unsere Welt zu dem machte, was sie heute ist.



Samstags und dienstags im TV und jederzeit auf arte.tv

Mit ARTE um die ganze Welt

Faszinierende Aufnahmen aus der ganzen Welt: Von überall erzählen sie Geschichten, berichten von Begegnungen der besonderen Art. Mit der Natur, mit Tieren und Pflanzen, aus den Städten und aus dem weiten Land. Dokumentarserien von allen Kontinenten, Reportagen, die aus dem Rahmen fallen, Reiseberichte, die uns die Welt in all ihrer Vielfalt hautnah vermitteln.

Baumeister des Tierreichs



Neu: Zu Tisch mit Lucie - Kitchen Hacks, eine wöchentliche Reise durch die Welt der Lebensmittel.



Alle Entdeckungsreisen mit ARTE



Gute Nachrichten vom Planeten
Wie wir die Natur schützen.



42

Wissensmagazin 42
Die Antwort auf fast alles mit Nora Tschirner



Rendezvous mit einem Asteroiden.



Die Arktis 66,5 Grad Nord.



Homo Plasticus
Das Plastik in uns.



Vom Mikroskop zum Teleskop

Wunder der Naturwissenschaft, Geheimnisse des menschlichen Körpers und Meisterleistungen der Technologie – ARTE enthüllt, was die Welt im Innersten zusammenhält. Spannende Wissenschaftssendungen antworten auf kleine und große Fragen, geben Einblicke in aktuelle Forschung, erkunden die Rolle neuer Technologien im Alltag und entschlüsseln die ältesten Rätsel der Menschheit



Samstags im TV und jederzeit auf arte.tv



Über **900**

Aufführungen und Konzerte jährlich auf ARTE Concert

Bühne frei!

Spektakuläre Performances, originelle Sounds und Stimmen, die Gänsehaut bereiten, finden auf ARTE das ganze Jahr über eine Bühne: Konzerte, Opern, Ballett, Theater und Festivals jederzeit und hautnah erlebbar. Eine breite Auswahl aus Klassik, Rock, Rap, Jazz, Pop, Elektro und vielen weiteren Genres: frei verfügbar, live und *on demand*.

▲ Air spielen *Moon Safari* in der Royal Albert Hall in London.



L'Imperatrice, im Palais Bulles bei Cannes.



Beirut im Tempodrom, Berlin.



Tanz-Performance im Pariser Kulturzentrum Ground Control.

arte OPERA

Von den Bühnen der renommiertesten Opernhäuser in Europa direkt ins Wohnzimmer: Die **Saison ARTE Opera** bietet alles von barocker Opulenz bis zeitgenössischer Klarheit, im Livestream oder auf Abruf, mit Untertiteln in sechs Sprachen



Sounds Like Art mit Gossip aus der Neuen Nationalgalerie Berlin.



Liubov Nosova dirigiert das Paris Mozart Orchestra im Wettbewerb La Maestra 2024.



Oper *La Forza del destino* aus der Mailänder Scala mit Anna Netrebko.



Monogamia
von Ohad Milstein.



UNESCO-Weltkulturerbe,
Schätze für die Ewigkeit.

DJ Mehdi : Made in France
von Thibaut de Longeville.



Lars Eidinger – Sein oder nicht Sein
von Reiner Holzemer.



Kunstform Dokumentar- film

Kreative Dokumentarfilmschaffende haben bei ARTE einen festen Platz für ihre Werke. Hier können sie ganz eigene Ausdrucksformen entwickeln, Persönliches, Gewagtes präsentieren und so das Publikum mit der Welt konfrontieren.

Lucarne – Die Spätvorstellung zeigt herausragende Dokumentarfilme und ist ein wahres Schmuckkästchen für die Perlen des Genres.

Apolonia, Apolonia
von Lea Glob.

40 %

Dokumentationen auf ARTE



Daniel Richter - Game of Colors
von Pepe Danquart.

Kultur ist ein Abenteuer

ARTE bringt Kunstwerke zwar nicht an die Wand, aber auf den Bildschirm. Der Kunstbegriff ist dabei ausgesprochen weit gefasst: Visual arts, Popmusik, Klassik, Film, Theater, Architektur, Design, Mode, Fotografie und Literatur – es ist alles drin! Entdeckungslust ohne Grenzen, ein neugieriger Sender für ein neugieriges Publikum.



Kunst, Popkultur
und Underground
– aus der europäischen
und internationalen
Kulturszene

Jeden Tag im TV
und jederzeit
auf arte.tv



24

Kulturmagazine

arte

TRACKS

Tracks :
Schluss mit den Klischees
über Furies



arte TWIST

Twist : My Roots
mit Sofiane Pamart.



Flick Flack:
Kultur über Kopf.

Trends und Szene

Die volle Dosis Kunst, Kult und Kultur: Schräge Revuen wie **Tracks** haben ebenso ihren Platz wie **Stadt Land Kunst**, das uns an die Orte entführt, die die Kunstwelt inspiriert haben. **Twist** gibt Kulturschaffenden eine Stimme. Und natürlich **Karambolage**: eine amüsante Betrachtung der deutschen, französischen und europäischen Eigenarten mit dem Schalk im Nacken. Sendungen ohne Scheuklappen, eine Erfrischungskur für den hungrigen Geist.

25

Kulturmagazine



INVITATION
AU VOYAGE

Stadt, Land, Kunst:
Julia Alvarez, die Stimme der dominikanischen Frauen,
moderiert von Linda Lorin.



karambolage



Tracks East
mit Masha Borzunova.



Alle Magazine
und mehr
auf arte.tv



Samuel, Animationsserie.



Couchwissen, im Livestream auf Twitch.



Prompt Ein Künstler fordert die KI heraus.



Die ARTE-App, verfügbar als einer der ersten europäischen Anbieter als immersives Erlebnis in der Apple Vision Pro.



Videospiel 30 birds.



FAQ konzipiert für Instagram und TikTok.



ARTE Soultalk auf Twitch.



Kreativer Content für alle Plattformen

Seit über zehn Jahren setzt ARTE auf die Produktion innovativer und kreativer Digitalformate – von Videospielen und interaktiven Inhalten über Web-Dokumentationen und Serien bis hin zu Animationsfilmen und Magazinen. Auch für Social Media entwickelt ARTE neue Erzählformen und Dramaturgien für verschiedene Zielgruppen. Das Angebot reicht von den Twitch-Formaten **Couchwissen** (Wissenschaft) und **Soultalk** (Mental Health) bis hin zur Reihe **FAQ** auf Instagram und TikTok, die Fragen und Lebensrealitäten der Generation Z aufgreift. Auch auf YouTube kommen täglich Dokumentationen und Reportagen für Wissbegierige ins Programm.



Jestem prawdziwym szczęściarzem.
No i doskonałym cyrulikiem.

arte OPERA

ARTE in 6 Sprachen ▾

Français (FR)

Deutsch (DE)

English (EN)

Español (ES)

Polski (PL)

Italiano (IT)



Rossini's *Il Barbiere di Siviglia* aus der Wiener Staatsoper, Saison ARTE Opera.

Entdecken Sie ARTE in sechs Sprachen.



70 %

der Europäerinnen und Europäer können ARTE in ihrer Muttersprache sehen



Hüterinnen der Erde.



ARTE Europa Weekly, digitales Info-Format in vier Sprachen.

Amanda von Carolina Cavalli, Publikumspreis des ArteKino Festivals



Ein mehrsprachiges Angebot für Europa

Seit 2015 hat sich ARTE mit Unterstützung der Europäischen Union zu einer echten europäischen Kulturplattform entwickelt. **Mehr als 1.700 Programme werden jedes Jahr neben Deutsch und Französisch auch in Englisch, Spanisch, Polnisch und Italienisch** auf der Plattform arte.tv und in den Apps für Smartphone und Smart TV angeboten. So können 70 % der Europäerinnen und Europäer diese ARTE-Angebote in ihrer Muttersprache abrufen.

Dieses digitale Angebot wird ständig ausgebaut, etwa mit dem digitalen Nachrichtenmagazin **ARTE Europa Weekly**, das in vier Sprachen moderiert und in sechs weiteren Sprachen untertitelt wird und über ein europaweites Netzwerk von Medienpartnern verbreitet wird.

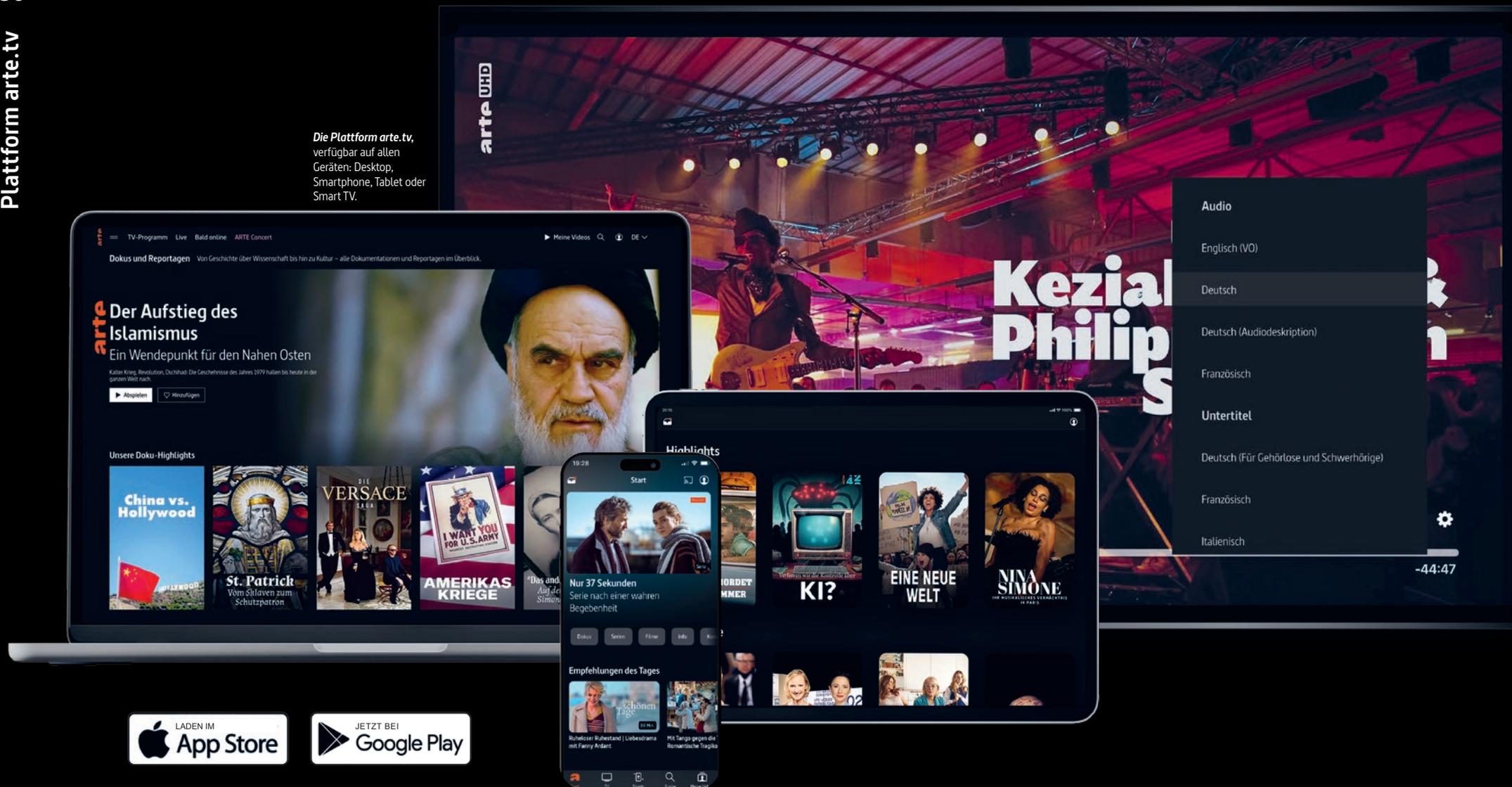
Die **Saison ARTE Opera** bietet das gesamte Spektrum der Opernkunst, live und mit Untertiteln in sechs Sprachen, aus über zwanzig Opernhäusern in ganz Europa. Und **ArteKino** zeigt in Zusammenarbeit mit der Association of European Cinematheques junges wie klassisches Autorenkino.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Projekte werden von der EU im Rahmen der Förderprogramme Kreatives Europa und Multimedia Actions kofinanziert.

Die Plattform arte.tv, verfügbar auf allen Geräten: Desktop, Smartphone, Tablet oder Smart TV.



arte.tv : die europäische Plattform

Das Streamingangebot arte.tv vereint die gesamte Vielfalt des ARTE-Programms an einem Ort: Spielfilme, Dokumentationen, Serien, Konzerte und Bühnenkunst, Reportagen sowie Kultur- und Nachrichtenmagazine. Insgesamt stehen über 8.000 Inhalte zur Verfügung, viele davon exklusiv über die Plattform. Rund 1.700 Beiträge sind in sechs Sprachen abrufbar.

ARTE nach Maß

Erleben Sie ARTE individuell und nach Ihren Vorlieben
Mit einem ARTE-Konto können Sie Ihre Lieblingssendungen abonnieren, Videos nahtlos auf verschiedenen Geräten weitersehen und an exklusiven Gewinnspielen und Kulturevents teilnehmen, die ARTE mit seinen Partnern in ganz Europa organisiert. Ein virtueller Assistent empfiehlt ganz auf Ihren Geschmack und Ihre Vorlieben zugeschnittene Inhalte.



Neu: Die Rubrik „Shorts“ in der ARTE-App präsentiert eine Auswahl an kurzen Videos im Hochformat – für die schnelle Dosis Kultur und Zeitgeschehen zwischendurch.

DANS LE *Club*

Auf Augenhöhe mit dem Publikum

ARTE ist als Partner vieler Kulturinstitutionen in ganz Europa auf zahlreichen Veranstaltungen präsent: Festivals, Vorabpremieren, Messen und Podiumsdiskussionen bieten Gelegenheiten zum direkten Austausch mit dem Publikum.

Konzerte in der Gaîté Lyrique in Paris.



ARTE-Workshop bei den Berlinale Talents



Europartie, Publikumsendung und Livestream anlässlich der Europawahlen



Couchwissen live vom Silbersatz Sciences & Media Festival



EDUC' arte

arte CAMPUS



Lehren und lernen mit ARTE

Educ'ARTE und ARTE Campus sind die pädagogischen Dienste von ARTE, die Schulklassen, Studierende und Lehrkräfte aller Bildungsstufen unterstützen. Beide Plattformen stellen einen Katalog von insgesamt rund 3.000 Videos bereit, die alle Unterrichtsfächer abdecken und in fünf Sprachen verfügbar sind: Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch und Italienisch. Zudem bieten sie Werkzeuge zur Anreicherung und individuellen Gestaltung der Lerninhalte. Das Angebot umfasst eine ganzjährige pädagogische Begleitung. Mehr als 2.900 Bildungseinrichtungen von der Sekundarstufe bis zur Universität nutzen diesen Service bereits.

ARTE Magazin

Mit einer Reichweite von rund 430 000 Lesenden weist das monatlich erscheinende ARTE Magazin den Weg durch die Vielfalt des ARTE-Programms. Neben der ausführlichen Programmübersicht für TV und Mediathek bietet es Reportagen, Hintergrundinformationen und Interviews.

arte

Unsere Organisationen

Eingangshalle von ARTE,
Straßburg.



Die ARTE-Gruppe

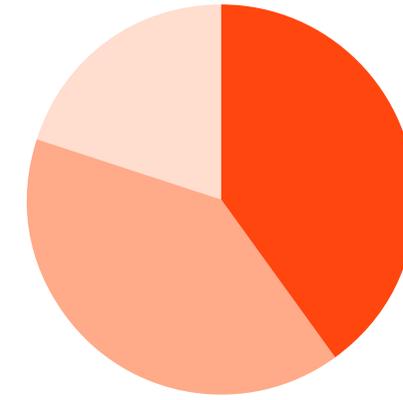
ARTE wurde 1990 von Deutschland und Frankreich gegründet, mit dem Auftrag, ein kulturelles Programm auszustrahlen, das die Menschen in Europa verbindet.

Die ARTE-Gruppe besteht aus drei Einheiten in Deutschland und Frankreich: dem Gesellschaftssitz ARTE GEIE in Straßburg und den beiden Mitgliedern, ARTE France und ARTE Deutschland TV GmbH, die die Mehrheit der Sendungen und Inhalte bereitstellen.

ARTE-Gesellschaftssitz in Straßburg.

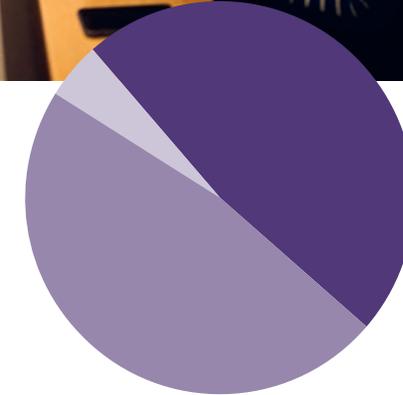


Postproduktionsstudio.



Deutsche und französische Anteile am Programmvolumen

40 % ARTE Deutschland
40 % ARTE France
20 % ARTE GEIE und europäische Partner



Deutscher und französischer Beitrag zum Budget von ARTE GEIE*

70,8 Mio. € ARTE Deutschland
10,9 Mio. € Eigenerträge von ARTE GEIE
70,8 Mio. € ARTE France

*Zahlen von 2024.

finanziert zu
95 %
aus öffentlichen Mitteln

Die Finanzierung

Als öffentlich-rechtliches Angebot wird ARTE zu 95 % von Deutschland und Frankreich gemäß den jeweiligen nationalen Bestimmungen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk finanziert.

Entsprechend den Strukturen der öffentlichen Medien und der Produktion im jeweiligen Land produzieren oder kaufen beide Mitglieder die gleiche Programmmenge für den Sender. Außerdem finanzieren sie gemeinsam die Straßburger Zentrale ARTE GEIE.

Mehr Informationen auf arte.tv/unternehmen



Die Zentrale mitten in Europa

ARTE GEIE, die Zentrale des Senders, hat ihren Sitz in Straßburg, an der Grenze zwischen Frankreich und Deutschland. Direkte Nachbarn des Senders sind die europäischen Institutionen. Die Zentrale entscheidet über Programmstrategie, Konzeption und -planung. Sie ist für die Ausstrahlung der Sendungen und die Sprachbearbeitung zuständig und koordiniert die Kommunikation des Senders. Außerdem entstehen hier 20 % des Programms, darunter die Nachrichten und Koproduktionen mit den europäischen Partnern.

In der **Mitgliederversammlung** entscheiden die Vertreterinnen und Vertreter aus Deutschland und Frankreich über die Grundsatzfragen des Senders. Das Gremium verabschiedet das Budget und ernennt die **Vorstandsmitglieder**, die den Sender leiten. In der **Programmkonferenz** kommen unter dem Vorsitz der Programmdirektorin oder des Programmdirektors sechs Vertreterinnen und Vertreter der drei ARTE-Einheiten zusammen. Die Programmkonferenz legt die redaktionelle Linie des Senders fest, bestimmt das Programmschema und wählt künftige Inhalte aus. Dazu kommt der **Programmbeirat** mit Persönlichkeiten des kulturellen Lebens und der Zivilgesellschaft in Deutschland und Frankreich als beratendes Gremium für die Programmgestaltung. Die **europäischen Partner** des Senders nehmen beratend an den Sitzungen teil.



ARTE GEIE

VORSTAND

Der Vorstand leitet den Sender und berichtet regelmäßig der Mitgliederversammlung.

Heike Hempel
Präsidentin.



Bruno Patino
Vizepräsident.



Ingrid Libercier
Programmdirektorin.



Marysabelle Cote
Verwaltungsdirektorin.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Sie entscheidet über die Grundsatzfragen des Senders, verabschiedet den Wirtschaftsplan und ernennt die Vorstandsmitglieder.

Jean-Dominique Giuliani, Präsident
Dr. Katrin Vernau, Vizepräsidentin

PROGRAMMKONFERENZ

Sie legt die redaktionelle Linie von ARTE fest und wählt die Sendungen aus.

PROGRAMMBEIRAT

Er berät den Vorstand und die Mitgliederversammlung in Programmfragen.

EUROPÄISCHE PARTNER

ORF
Österreich



RTBF
Belgien



RTVE
Spanien



YLE
Finnland



RTÉ
Irland



RAI COM
Italien



LTV
Lettland



LRT
Litauen



Film Fund
Luxemburg



SVT
Schweden



SSR SRG
Schweiz



ČT
Tschechien



Senderegie,
ARTE, Straßburg.

Das
ausführliche
Organigramm
finden Sie unter



Ein deutsches Mitglied...

Die ARTE Deutschland TV GmbH ist das deutsche Mitglied, finanziert ARTE GEIE zu 50 % und stellt 40 % des Programms bereit. Die deutsche Seite spiegelt die föderale Struktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland wider. Gesellschafter sind die Landesrundfunkanstalten der ARD und das ZDF. Vom Sitz in Baden-Baden aus organisiert ARTE Deutschland die Zusammenarbeit mit den ARTE-Redaktionen bei den deutschen Sendern und die Zulieferung von Sendungen, die in aller Regel auf ARTE in Erstaussstrahlung gezeigt werden.

Vorabpremieren.



ARTE Deutschland – Baden-Baden

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Kai Gniffke, Intendant des SWR
Stellv. Vorsitzender: Dr. Norbert Himmler, Intendant des ZDF

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Markus Nievelstein (ARD) - Wolfgang Bergmann (ZDF)

Dr. Markus Nievelstein
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator der ARD.



Wolfgang Bergmann
Geschäftsführer und
ARTE-Koordinator des ZDF.



Stand: Mai 2025

ARTE bei der Frankfurter Buchmesse.



...und ein französisches Mitglied

ARTE France ist das französische Mitglied und finanziert ARTE GEIE zu 50 %. Hier werden 40 % des ARTE-Programms entworfen, koproduziert oder eingekauft. ARTE ist somit ein bedeutender Player in der französischen Medienlandschaft. Das verdeutlichen auch die Tochtergesellschaften ARTE France Cinéma und ARTE France Développement.

Mehr Informationen auf arte.tv/unternehmen



ARTE Summer Tour



ARTE France – Issy-les-Moulineaux (Paris)

VORSTAND

Bruno Patino, Präsident
Bereich Programm
Boris Razon, Editorial Director
Bereich Ressourcen
Frédéric Béreyziat, Generaldirektor und zuständig für Ressourcen
Soumaya Benghabrit, Hauptabteilungsleiterin Personal
Ingrid Libercier, Vorstandsmitglied

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender: Bernard-Henri Lévy
Stellv. Vorsitzender: Jean-Dominique Giuliani

Bruno Patino
Präsident.



Stand: Mai 2025



Festival La Route du Rock, Saint-Malo.

Karambolage,
nach den Nachhaltigkeitskriterien
von Ecoprod produziert.

arte

karambolage

ecoprod

Verantwortung und Nachhaltigkeit

Unser Engagement

Als öffentlich-rechtlicher Sender trägt ARTE eine besondere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Unser Programmangebot steht für hochwertige, informative Inhalte, die die kulturelle Vielfalt Europas widerspiegeln. Im täglichen Arbeitsalltag setzt ARTE auf nachhaltige Verbesserungen seiner Umweltbilanz, ein starkes soziales Engagement und eine vorbildliche Unternehmensführung.

Verbesserung unserer Umweltbilanz

ARTE verfolgt eine ambitionierte Umweltpolitik, um seinen ökologischen Fußabdruck zu minimieren – sowohl bei der Produktion und Verbreitung seiner Inhalte als auch bei internen Abläufen. Als Mitglied des Arbeitskreises Green Shooting in Deutschland und Ecoprod in Frankreich schult ARTE seine Teams in nachhaltiger Medienproduktion und engagiert sich für den ökologischen Wandel der Branche. Seit 2016 ist ARTE als erster Fernsehsender in Frankreich nach ISO 50001 für sein Energiemanagement zertifiziert. In diesem Rahmen konnten wir dank eines optimierten Ressourcenmanagements unseren jährlichen Gas- und Stromverbrauch zwischen 2013 und 2024 um mehr als 50 % senken.

Gleichstellung und Diversität

ARTE tritt für die europäischen Wertvorstellungen ein und achtet in seiner Einstellungspraxis auf Gleichstellung und Diversität. Der Sender geht gegen jedwede Form von Diskriminierung vor und fördert ein positives Arbeitsumfeld, das persönliche Entfaltung ermöglicht.

Barrierefreies Programm

ARTE verfolgt das erklärte Ziel, sein Programmangebot so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen. Untertitel, Audiodeskriptionen und die Tonspur „Klare Sprache“ sind für zahlreiche Sendungen und Inhalte im linearen Fernsehen, in der Mediathek arte.tv und in den Apps für Smartphone und Smart TV verfügbar. Die Benutzeroberflächen sind für eine barrierearme Navigation optimiert.

Ziel:

70 %

nachhaltige Produktionen
bis 2028

Übertragung eines Konzerts von Marion Rampal
mit Begleitung in Gebärdensprache.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Als zu 95 % aus öffentlichen Mitteln finanzierter Sender verpflichtet sich ARTE zu einer beispielhaften Haushaltsführung und einem bewussten Umgang mit Ressourcen. Die Prinzipien der Corporate Social Responsibility (CSR) sind fest in der täglichen Arbeit von ARTE integriert.



Bienenweide am
ARTE-Hauptsitz
in Straßburg

Mehr zu
unserem
Engagement



Die Entstehungsjahre

ARTE, Symbol der deutsch-französischen Freundschaft.

Das Projekt wird ab 1988 von François Mitterrand und Helmut Kohl unterstützt. Am 2. Oktober 1990 verwirklicht es sich mit der Unterzeichnung eines zwischenstaatlichen Vertrags zwischen Frankreich und den elf westdeutschen Bundesländern. 1991 erfolgt die Gründung des Europäischen Kulturkanals ARTE in Straßburg in Form einer Europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigung (Groupement européen d'intérêt économique – G.E.I.E.). Die ARTE Deutschland TV GmbH und La Sept (später ARTE France) sind gleichberechtigte Mitglieder.

Ein europäischer Auftrag.

Das Programm von ARTE soll den kulturellen Reichtum und die Vielfalt Europas widerspiegeln und das Verständnis und die Annäherung zwischen den Menschen in Europa fördern.



Die Entstehung von ARTE
Eine Utopie wurde Wirklichkeit: ein Kultursender auf Deutsch und Französisch für alle Menschen in Europa.

Mai 1992
ARTE geht auf Sendung
ARTE wird Wirklichkeit für ein deutsch-französisches Publikum mit einer Ausstrahlung ab 19 Uhr.

1993
Erste Partnerschaft
Ab 1993 schließt ARTE Partnerschafts-abkommen mit anderen öffentlich-rechtlichen Sendern in Europa, angefangen mit RTBF in Belgien.

1994
Erste Ausgabe des ARTE Magazines
Die monatliche Programmzeitschrift für Deutschland ist zu 100 % dem ARTE-Programm gewidmet.

Die Anerkennung
Ein besonderer Platz in der europäischen Medienlandschaft.

1996
Erste Filme mit Audio-deskription und Launch der ARTE-Website.

2001
Ausstrahlung auch tagsüber
ab 14 Uhr.

2003
Einweihung des neuen Gesellschafts-sitzes
in Straßburg, in unmittelbarer Nähe der europäischen Institutionen.

ARTE Digitaler Vorreiter

2005
Digitale Ausstrahlung
rund um die Uhr in HD, ab 2008 gesamte Ausstrahlung in HD.

2007
Eroberung des Internets
Mediathek ARTE+7 seit 2007, Produktion der Web-Dokumentation „Gaza Sderot – Leben trotz allem“ 2008 und 2009 Start einer ersten, der Bühnenkunst gewidmeten Internetplattform ARTE Live Web.

Fernsehen heute, auf allen Bildschirmen

2010
Programme für alle und zu jeder Zeit
in der Mediathek ab 2010 und im Livestream ab 2012 auf Smart TVs und mobilen Endgeräten mit der ARTE-App.

Innovative Formate
Das Dokumentarerebnis in Echtzeit 24h Berlin 2009, die erste 360°-Dokumentation Polar Sea 2014 oder die Reportagerie Refugees von 20 Kunstschaffenden in Flüchtlingslagern 2016.

2014
Die digitale Musikplattform
ARTE Live Web wird zu ARTE Concert.

2015
ARTE in 6 Sprachen
Erweiterung des Online-Angebots um Programme mit englischen und spanischen Untertiteln seit 2015, mit polnischen Untertiteln ab 2016 und mit italienischen Untertiteln ab 2018.

2017
Entwicklung neuer Erzählformen für Social Media:
Sommer für Instagram (2017), FAQ für Snapchat oder Street Moves! für TikTok (2021).

2019
Starkes Wachstum der digitalen Reichweiten
innerhalb eines Jahres: eine Milliarde Videoabrufe auf dem gesamten Digitalangebot.

ARTE, ein Qualitäts-label für Kultur in Europa

2022
30 Jahre ARTE
Auf Kurs Richtung Zukunft mit einer großen Vielfalt an immer neuen Inhalten im TV, in der Mediathek arte.tv und auf Social Media.

2024
Optimierung des Streamingangebots auf arte.tv
durch die Einführung der Shorts in der Smartphone-App, einem virtuellen Assistenten für Programmempfehlungen und einem erweiterten persönlichen Bereich.
2,85 Milliarden Videoabrufe im digitalen Angebot.

2025
ARTE in Europa
ARTE erweitert sein Netzwerk von öffentlich-rechtlichen Partnernsendern in Europa um eine Partnerschaft mit der SVT (Schweden).



Bruno Patino (links), Präsident (2021-2024), dann Vizepräsident von ARTE (seit 2025)
Peter Weber (oben rechts), Vizepräsident von ARTE (2021-2023)
Heike Hempel (unten rechts), Vizepräsidentin (2024), dann Präsidentin von ARTE (seit 2025).

Herausgegeben von ARTE GEIE
(Straßburg).

Abteilung Presse,
Kommunikation und PR:
Maria Flügel.

Redaktion und Koordination:
Annabel Tesch.

Grafische Gestaltung:
BRONX (Paris).

ARTE GEIE, Mai 2025.

Fotonachweise: Umschlag *Trisha Brown x 100* – Conservatoire de Paris beim Festival d’Automne 2021, La Villette, Paris © Titouan Massé **3** © ZDF/Tim Thiel — © Cyril Entzmann/Divergence **4/5** *Dahomey* von Mati Diop © Les Films du Losange — *Eine fantastische Frau* von Sebastián Lelio © Fabula — *Das Lehrzimmer* von **İlker Çatak** © Alamode Film — *Drei Brüder, ihr Vater und der Dschihad* von Francesco Montagner © Nutprodukte — *Eine Taube sitzt auf einem Zweig und denkt über das Leben nach* von Roy Andersson © The Coproduction Office — *Teenager* von Sébastien Lifshitz © Sébastien Lifshitz — *Triangle of Sadness* von Ruben Östlund © Plattform Produktion/Fredrik Wenzel — © Cosmopol Film **7** © **Oleksandra** Zlunitsyna/National Opera of Ukraine **8-9** © Plattform Produktion/Fredrik Wenzel — © Srab Films — © DCM/Bernd Spaue — © Pandora Film/Frédéric Batier — © Freibeuter Film — © Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung **10-11** © Goldstoff Filme/Abbyll — © Leo Pinter — © Shoot Again Productions/Colette Productions/Alba/ARTE France — © Friede Clausz — © Carole Bethuel **12-13** © Jakub Bejnarowicz/Port au Prince/Schwarzweiss/Senator 2024 — © Les Films du Worso — © Robert Brandstätter/Alamode Film — © Ceko Films/Blue Monday Productions/ARTE France/Pictanovo/Wrong Men 2024 **14-15** © Jean-Philippe Balte/Frédéric Maigrot — Frédéric Maigrot — © ARTE Studio — © ARTE Studio — © STP Productions — © Loïc Bertrand/ARTE — © Eberhard Rühle — © Frédéric Maigrot **16-17** © A. Frich/Centre National de Préhistoire/MCC — © Lion Television — © Automobilmuseum Mulhouse — © Getty Images/Grafica Artis — © Tricky — © SWR/Imago/Bridgeman Images **18-19** © Docland Yard — © Längengrad Filmproduktion — © Benjamin Wistorf — © Colourfield/Anton Elchaninov — © Marco Justus Schöler — © Lockheed Martin — © Decoupages/Felice D’Agostino **20-21** © Justine Trickett — © klangmalerei.tv — © Gaëlle Beri — © Véronique Fel — © Malwine Zeisele — © Véronique Fel — ph Brescia and Amisano © Teatro alla Scala **22-23** © Lea Glob — © Ohad Milstein — © Taylor Hill — © Moritz Marz — © Matthias Horn — © Marvin Hesse/BJ14 Film **24-25** © P33/Tous droits réservés — © ZDF/Kobalt — © Elephant Doc — © Fabien Boukla — © La Blogothèque Productions/Milgram — © Marc Chevalier/ARTE France **26-27** © Les Valseurs — © Twentytwo Film — © DR — © ARTE — © ARTE France/Ram Ram Games/Business Goose/RTBF **28-29** © Wexford Festival Opera/RTÉ 2021 — © ARTE France Développement — © Little Big Story — © Carolina Cavalli — © Frédéric Maigrot — © Looksfilm/Tobias Fritzsch **32-33** © Pierre Le Bruchec — © Cha Gonzalez — © Joachim Blobel — © Jack Hare/Berlinale 2024 — © Joachim Blobel — © Pauline Gouablin — © Educ’ARTE **35** © Michel Nicolas **36-37** © Frédéric Maigrot — © Fred Jamain — © Fred Jamain **38-39** © Frédéric Maigrot — © ZDF/Tim Thiel — © Cyril Entzmann/Divergence — © Frédéric Maigrot — © Frédéric Maigrot — © Fred Jamain — © DR **40-41** © Katharina Strehl/ARTE — © Katharina Strehl/ARTE — © Yoshi Toscani — © ZDF/Torsten Sitz — © Gwendal Le Flem — © Cyril Entzmann/Divergence — © Titouan Massé **42-43** © ARTE France Développement — © Sombrero & Co./Oléo Films/TVR — © Fred Jamain **44-47** © ARTE/Hélène Guétary — © ARTE/O. Vaillant — © ARTE France Développement — © ARTE — © Frédéric Maigrot — © ARTE — © Frédéric Maigrot — © ZDF/Philipp Cottier — © Frédéric Maigrot — © Paul Blind — © ARTE/Isabelle Uribe — © ARTE — © Cyril Entzmann/Divergence — © ZDF/Jana Kay — © ZDF/Tim Thiel — © ARTE/Stephanie Gagel — © ARTE/Christel Lamontagne



Druck
Media Graphic (Rennes),
Imprim'Vert®-zertifiziert

Papier
Nautilus SuperWhite,
100 % Recyclingfaser, FSC-zertifiziert



ARTE GEIE

4 quai du Chanoine Winterer
BP 20035
F-67080 Strasbourg Cedex
T +33 (0)3 90 14 22 22

ARTE France

8 rue Marceau
F-92785 Issy-les-Moulineaux
Cedex 9
T +33 (0)1 55 00 77 77

ARTE Deutschland

Ernst-Becker-Str. 2-8
D-76530 Baden-Baden
T +49 (0)7221 93 69 0

arte.tv